

Pressemitteilung

Neue Funktion zur betrieblichen Eigenkontrolle in der LKV-Tierwohl App

Jetzt mit Auswertungsmodul im LKV-Herdenmanager

Haltungsform	LAUF	
Stichtag	1.HJ 2023	
Anz. Kühe		Verschmutzung
46	Anteil Beine	Score 1: 6.5, Score 1+2: 50.0, Score 3+4: 50.0, Score 4: 4.3
46	Anteil Euter	17.4, 89.1, 10.9, 0.0
46	Anteil Flanke / oberes Bein	28.3, 82.6, 17.4, 4.3
		Hautschäden (Integumentschäden)
		nicht beurteilbar: haarlos, Wunde/Kruste, Schwellung
46	Anteil	2.0, 32.2, 6.0, 4.0
		Hornstossverletzung
46	Anteil	0.0
		Schwanzschäden
		nicht beurteilbar: Verletzung, Bruch, Abriss / Amputation
46	Anteil	0.0, 2.2, 0.0, 0.0
		Lahmheitsanalyse (Locomotion Score)
		Score 1+2+3: 93.5, Score 3+4: 26.1, Score 4: 6.5, Score 5: 0.0
		Körperkondition
		zu mager, zu fett
35	Anteil	20.0, 5.7
		Klauenzustand
		nicht beurteilbar: Klauenmängel
46	Anteil	0.0, 2.2
		Liegeverhalten
5	Stallnutzungsindex	50.0
5	Kühkomfortindex	20.0
5	Spalten- / Ganglieger	0.0
		Aufstehverhalten
3	Anteil	33.3
		Ausweichdistanz > 1m
5	Anteil	40.0
		Wasserversorgung
	Durchflussrate Trogtränke (Liter/30 Sek.)	
	Durchflussrate Schalentränke (Liter/30 Sek.)	
	Anzahl Tränken	

München, 31. März 2025 – Neu für die LKV-Tierwohl App zur Erfassung gesetzlich relevanter Tierwohlindikatoren gibt es jetzt das Auswertungsmodul im LKV-Herdenmanager. So können Probleme frühzeitig erkannt und der Erfolg ergriffener Maßnahmen leicht überprüft werden. Die LKV-Tierwohl App macht's kostenlos möglich. Die Daten bleiben dabei im Eigentum des Landwirts.

Mit der LKV-Tierwohl App unterstützt das LKV Bayern die Milcherzeuger bei der gesetzlich vorgeschriebenen betrieblichen Eigenkontrolle. Relevante Tierwohl-Indikatoren wie Körperkondition, Gangbild und Sauberkeit können einfach und schnell im Stall erfasst werden. Bilder und Videos geben den Tierhaltern Orientierung. Ein Lernmodus mit quizartigem Aufbau unterstützt die Tierhalter dabei, ihr Fachwissen zu festigen. Jetzt gibt es mit dem neuen Auswertungsmodul im LKV-Herdenmanager eine zusätzliche praktische Funktion für die LKV-Tierwohl App: Unter dem neuen Menüpunkt „Betriebliche Eigenkontrolle“ ermöglicht die innovative Funktion eine detaillierte Auswertung der erfassten Daten pro Halbjahr und Haltungsform. Unter diesem Menüpunkt sind alle Parameter der Einzeltier- und Herdenerfassung übersichtlich aufgeführt, wie sie in der App abgefragt werden. Die Anzahl der erfassten Tiere pro Parameter wird in der ersten Spalte angezeigt, was eine aussagekräftige Analyse der gesamten Herde ermöglicht. Ampelfarben zeigen deutlich an, ob die Grenzwerte für jeden Parameter – basierend auf KTBL-Vorgaben – sehr gut, weniger gut oder gar nicht eingehalten werden. Anders als bei den anderen Parametern wird bei Körperkondition und Lahmheit die gesamte Zeile eingefärbt. Der für die Farbe ausschlaggebende Grenzwert wird

durch eine schwarze Umrandung hervorgehoben. Zusätzliche Informationen zu Hautschäden und Körperkondition können durch einen Klick auf das kleine „i“ abgerufen werden. Im Bereich der Hautschäden kann jetzt die prozentuale Verteilung auf betroffenen Körperregionen angezeigt werden. Im Bereich der Körperkondition wird die Anzahl der Tiere pro Laktationsdrittel im Bereich „zu mager“ und „zu fett“ angezeigt. Die Funktion „Betriebliche Eigenkontrolle“ erlaubt es Landwirten, potenzielle Probleme präzise zu erkennen und gezielt zu lösen. Erfassungen zu Lahmheit und Körperkondition sind auch im „Lebenslauf“ jedes Einzeltieres unter „Aktionen und Beobachtungen“ ersichtlich.

Für eine formale Dokumentation kann unter dem Menüpunkt „Nachweis“ eine pdf-Datei generiert werden, die eine Übersicht über die absolvierte betriebliche Eigenkontrolle bietet, ohne Ampelfarben oder weitere Wertungen. Diese Datei zeigt transparent auf, wie viele Tiere zu welchen Parametern erfasst wurden und wie oft Herdenerfassungen durchgeführt wurden. Zusätzlich können in einer separaten Maske alle in der App erfassten Kommentare eingesehen werden, um nachzuvollziehen, wann und zu welchem Parameter oder Tier Notizen gemacht wurden.

Die neue Funktion zur betrieblichen Eigenkontrolle in der LKV-Tierwohl App setzt Maßstäbe in der präventiven Tiergesundheit und ermöglicht Landwirten eine effektive Betriebsführung im Einklang mit den aktuellen Standards des Tierwohls.

Die Informationen aus der LKV-Tierwohl App werden mit den Daten aus der Milchleistungsprüfung (MLP), also Bestandteilen des Erzeugungs- und Qualitätsmonitorings Milch, verknüpft. Die Tierhalter können die Auswertungen im LKV-Herdenmanager abrufen. Die LKV-Milcherzeuger erhalten so durch gezielte und umfassende Analyse praktische Unterstützung bei ihren täglichen Anstrengungen für das Tierwohl. Die erfassten Informationen sind ausschließlich für die Nutzung im eigenen Betrieb gedacht, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Jutta Witte

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 505 36

E-Mail: jutta.witte@lkv.bayern.de

Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig. Das LKV Bayern garantiert die umfängliche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELE, weitere bayerische Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft. Das LKV Bayern betreut ca. 15.000 Milchviehbetriebe mit rund 875.000 Kühen sowie rund 70 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind rund 3.000 Schweine- und Fleischerhalter sowie ca. 660 Teichwirte organisiert. Rund 1.800 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaften ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen, die Tierbetreuung laufend zu verbessern, unsere Heimat lebenswert zu erhalten und ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.
Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München
Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de
Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416
Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701